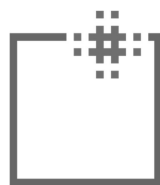


Lüftungskonzept Pandemie Corona



SILOAH
Seniorenzentrum
Sonnhalde

Stand 07.12.2020

Lüftungskonzept Pandemie Corona

Inhalt

1	Einführung.....	3
2	Ziele des Konzeptes	3
3	Rahmenbedingungen.....	3
4	Allgemeines zum Übertragungsweg „Luft“ von SARS-CoV-2	3
4.1	Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.6).....	4
4.1.1	CO ₂ -Konzentration in der Raumluft.....	4
4.2	Lüftungstechniken.....	5
4.2.1	Stoßlüftung.....	5
4.3	Lüftungszeiten der Räumlichkeiten im Seniorenzentrum Sonnhalde	5
4.3.1	Eingangsbereich / Cafeteria.....	5
4.3.2	Kunsttherapieraum.....	5
4.3.3	Mehrzweckraum.....	5
4.3.4	Sekretariat / Büros EG / Büro WB3 (Beauftragtenbüro / EDV).....	5
4.3.5	Besprechungsraum EG.....	5
4.3.6	Treppenhäuser.....	6
4.3.7	Im EG : Kaminzimmer / Zentralküche / Umkleiden / Technikraum / Lager / Druckzentrum / Werkstatt und anliegende Flure	6
4.3.8	BT Büro WB1	6
4.3.9	Dienstzimmer Wohnbereiche	6
4.3.10	Pausenraum WB2.....	6
4.3.11	Bewohnerzimmer	6
4.3.12	Aufenthaltsräume WB	6
4.3.13	Wellnessbad	7
4.3.14	Wellnessoase.....	7
4.3.15	Wellnesssauna.....	7

Lüftungskonzept Pandemie Corona

5	Vorgehensweise zur Implementierung des Konzeptes im Seniorenzentrum Sonnhalde.....	7
5.1	Ein- und Durchführungsplanung	7
5.2	Informationen der Bewohner und Angehörigen.....	7
6	Qualitätsmanagement.....	7
6.1	Dokumentation und Transparenz.....	7
7	Literatur- / Quellenverzeichnis, weitere Hinweise	8
7.1	Literatur- / Quellenverzeichnis	8
7.2	Hinweise	8
8	Mitgeltende Formulare und Prozesse	8

1 Einführung

Die kalte Jahreszeit ist da und das private und gesellschaftliche Leben wird sich wieder vermehrt in die Innenräume verlagern; auch bei uns im Seniorenzentrum Sonnhalde.

Angesichts der weiter bestehenden SARS-CoV-2-Pandemie sind in Innenräumen jedoch Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Das sachgerechte Lüften und die sachgerechte Anwendung von Lüftungstechniken spielen dabei neben dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und dem Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln eine entscheidende Rolle.

Deshalb können Besuche, sowie das Arbeiten unserer Mitarbeiter nur unter Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen und Regelungen erfolgen. Ziel dieser Regelungen ist es unsere Bewohner und Mitarbeiter zu schützen, negative Auswirkungen der sozialen Isolation zu lindern und gleichzeitig einen höchstmöglichen Infektionsschutz zu gewährleisten.

2 Ziele des Konzeptes

- Bewohner soziale / familiäre Kontakte ermöglichen
- Schutz unserer Bewohner und Mitarbeiter vor Infektionen

3 Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen des Konzeptes werden von der aktuellen Corona – Verordnung, sowie von der Corona - Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen vorgegeben, sowie der Empfehlung der Bundesregierung „Infektionsschutzgerechtes Lüften“ und der des Umwelt Bundesamt „Das Risiko einer Übertragung von SARS-CoV-2 in Innenräumen lässt sich durch geeignete Lüftungsmaßnahmen reduzieren – Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene am Umweltbundesamt“.

4 Allgemeines zum Übertragungsweg „Luft“ von SARS-CoV-2

Das RKI nennt als Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 die respiratorische Aufnahme virushaltiger Flüssigkeitspartikel, die beim Atmen, Husten, Sprechen und Niesen entstehen. Die Zahl und die Durchmesser der von einem Menschen erzeugten, potenziell virushaltigen Partikel hängen stark von der Atemfrequenz und der Aktivität ab. Selbst bei ruhiger Atmung können virushaltige Partikel freigesetzt werden. Das Infektionsrisiko wird durch gleichzeitige Aktivitäten vieler Personen in Gebäuden bzw. durch den Aufenthalt vieler Personen auf engem Raum begünstigt. Zu den Aktivitäten, die vermehrt Partikel freisetzen, gehören lautes Sprechen, Rufen, Singen, sportliche Aktivität oder auch lautstarke Unterstützung bei Sportveranstaltungen.

Nur in den wenigsten Fällen kann in Innenräumen von ruhender Luft ausgegangen werden. Die Bewegung von luftgetragenen Partikeln wird daher weniger durch Deposition (Sedimentationsprozesse) und Diffusion (physikalische Verteilung),

Lüftungskonzept Pandemie Corona

sondern vielmehr durch Luftströmungen bestimmt. Strömungen entstehen durch Luftzufuhr und -verteilung beim Öffnen von Fenstern und Türen („freies“ Lüften), über technische Lüftungseinrichtungen, aber auch durch Temperaturunterschiede (Konvektion). Ferner spielen Temperatur und Druckunterschiede zwischen der Innen- und Außenluft eine wichtige Rolle für Luftbewegungen. Auch menschliche Bewegung und Tätigkeiten (Kochen, Reinigen) führen zu Luftbewegungen im Innenraum. Daher können Partikel innerhalb kurzer Zeit über mehrere Meter transportiert und im Innenraum verteilt werden. Das gilt auch für potenziell virushaltige Partikel.

4.1 Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.6)

Die ASR A3.6 konkretisiert die Anforderungen an die Lüftung, an der wir uns in unserem Lüftungskonzept orientieren.

4.1.1 CO₂-Konzentration in der Raumluft

Sind die Mitarbeiter und sonstigen anwesenden Personen die bestimmende Ursache für Stofflasten im Raum, ist die CO₂-Konzentration ein anerkanntes Maß für die Bewertung der Luftqualität. Zur Messung steht in jedem Wohnbereich und im Erdgeschoß je ein CO₂-Messgerät zur Verfügung.

Diese Tabelle dient zur Orientierung:

CO ₂ -Konzentration [ml/m ³] bzw. [ppm]	Maßnahmen
<1000	<ul style="list-style-type: none">Keine weiteren Maßnahmen (sofern durch die Raumnutzung kein Konzentrationsanstieg über 1000 ppm zu erwarten ist)
1000-2000	<ul style="list-style-type: none">Lüftungsverhalten überprüfen und verbessernLüftungsplan aufstellen (z. B. Verantwortlichkeiten festlegen)Lüftungsmaßnahme (z. B. Außenluftvolumenstrom oder Luftwechsel erhöhen)
>2000	<ul style="list-style-type: none">weitergehende Maßnahmen erforderlich (z. B. verstärkte Lüftung, Reduzierung der Personenzahl im Raum)

Lüftungskonzept Pandemie Corona

4.2 Lüftungstechniken

4.2.1 Stoßlüftung

5 - 10 min Fenster und/oder Balkontüren ganz öffnen, danach wieder komplett schließen.

4.3 Lüftungszeiten der Räumlichkeiten im Seniorenzentrum Sonnhalde

Die unten aufgeführten Lüftungszeiten und – intervallle sind Mindestanforderungen.

4.3.1 Eingangsbereich / Cafeteria

Montag – Freitag:

Wann?	Wer?
Nach dem Frühstück	MA VW
Nach dem Mittagessen	MA Spüldienst
17:50 Uhr	MA Eingangskontrolle

Samstag, Sonntag und Feiertag:

Wann?	Wer?
10 Uhr	MA Eingangskontrolle
14 Uhr	MA Eingangskontrolle
17:50 Uhr	MA Eingangskontrolle

4.3.2 Kunsttherapieraum

Vor und nach Benutzung des Raumes.

4.3.3 Mehrzweckraum

Vor und nach Benutzung des Raumes.

4.3.4 Sekretariat / Büros EG / Büro WB3 (Beauftragtenbüro / EDV)

Wann?	Wer?
Bei Dienstantritt	Bürobenutzer
Alle 3 Std.	Bürobenutzer
Nach Gesprächen	Bürobenutzer

4.3.5 Besprechungsraum EG

Wann?	Wer?
Vor der Besprechung	Moderator
Während der Besprechung (ca. alle 30 min.)	Moderator
Nach der Besprechung	Moderator

Lüftungskonzept Pandemie Corona

4.3.6 Treppenhäuser

Wann?	Wer?
1x pro Nachtdienst	Nachtwache

4.3.7 Im EG : Kaminzimmer / Zentralküche / Umkleiden / Technikraum / Lager / Druckzentrum / Werkstatt und anliegende Flure

Automatische Be- und Entlüftung durch die Lüftungsanlage.

4.3.8 BT Büro WB1

Wann?	Wer?
Morgens bei Dienstbeginn	Erster anwesender MA im Frühdienst
Nachmittags / Abends vor Dienstende	Spätdienst (BT2 Dienst)
Vor und nach Besprechungen	Moderator
Während der Besprechungen alle 15 min.	Moderator

4.3.9 Dienstzimmer Wohnbereiche

Wann?	Wer?
Bei Dienstbeginn Frühdienst	MA der Tropfen richtet
Zwischen 10 Uhr und 11:30 Uhr	Schichtleitung
Vor- und nach der Übergabe	Schichtleitung
Spätdienst	MA der Tropfen richtet
Vor Dienstende Spätdienst	Schichtleitung

4.3.10 Pausenraum WB2

Wann?	Wer?
Vor und nach der Übergabe	Schichtleitung
Vor und nach der Pause	Schichtleitung
Vor und nach Besprechungen / PV	Moderator
Zwischen 1 Uhr und 3 Uhr	Nachtwache

4.3.11 Bewohnerzimmer

Wann?	Wer?
1x pro Schicht (Früh-/ Spätdienst)	Zuständige Pflegekraft
5 min. vor Besuchsende	Besucher

4.3.12 Aufenthaltsräume WB

Wann?	Wer?
Bei Dienstbeginn (Frühdienst)	Schichtleitung
Nach der MA Pause (Frühdienst)	Schichtleitung
Nach dem Mittagessen	Schichtleitung
Nach der MA Pause (Spätdienst)	Schichtleitung

4.3.13 Wellnessbad

Wird durch Abluft geregelt. Benutzung des Wellenbades von 1 Person pro Tag.

4.3.14 Wellnessoase

Zurzeit für die Benutzung geschlossen.

4.3.15 Wellnesssauna

Hat eine aktive Abluft. Benutzung der Sauna von nur 1 Person pro Saunagang.

5 Vorgehensweise zur Implementierung des Konzeptes im Seniorenzentrum Sonnhalde

5.1 Ein- und Durchführungsplanung

- Angehörige, Bewohner und Mitarbeiter werden regelmäßig über die Erneuerungen per Schreiben „ Aktuelle Situation“ informiert.
- Weitergabe von Neuerungen an die Mitarbeiter in Übergaben, Teambesprechungen und in schriftlicher Form.
- Im Intranet steht den Mitarbeitern jederzeit im Bibliothekordner die „ Aktuelle Situation“ in der gültigen Fassung zum Nachlesen zur Verfügung, sowie die aktuellen relevanten Verordnungen, Konzepte und Regelungen.
- Ein Pandemieplan ist erstellt, wird regelmäßig überarbeitet und steht im Intranet für die Mitarbeiter bereit zum Nachlesen.

5.2 Informationen der Bewohner und Angehörigen

- Angehörige, Bewohner und Mitarbeiter werden regelmäßig über die Erneuerungen per Schreiben „ Aktuelle Situation“ informiert.
- Informationen und Formulare die das Seniorenzentrum Sonnhalde betreffen, stehen auf der Homepage unter Downloads zur Verfügung.

6 Qualitätsmanagement

6.1 Dokumentation und Transparenz

Die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften und Handlungsempfehlungen sind für Bewohner und Besucher / Angehörige / Betreuer auf der Homepage zum Nachlesen bereitgestellt.

Die hausinterne Umsetzung und Aktualisierung der gesetzlichen Vorschriften und Handlungsempfehlungen, erfolgt über das bestehende Qualitätsmanagementsystem des Seniorenzentrums Sonnhalde.

7 Literatur- / Quellenverzeichnis, weitere Hinweise

7.1 Literatur- / Quellenverzeichnis

Empfehlung der Bundesregierung „Infektionsschutzgerechtes Lüften“
(16. September 2020)

Umwelt Bundesamt „Das Risiko einer Übertragung von SARS-CoV-2 in Innenräumen lässt sich durch geeignete Lüftungsmaßnahmen reduzieren – Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene am Umweltbundesamt“ (Stand: 12. August 2020)

Arbeitsschutzausschüsse beim BMAS „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel“
(Fassung 20.08.2020)

Technische Regeln der Arbeitsstätten „Lüftung“ ASR A3.6
(Ausgabe: Januar 2012, zuletzt geändert GMBI 2018)

7.2 Hinweise

Die männliche Personalisierung schließt die weibliche Person im Text mit ein.

8 Mitgeltende Formulare und Prozesse

- Hausleitbild
- Pflegeleitbild
- 1.0-D007 Besuchsregeln im SZS
- 1.0-D009 und 1.0-D014 Pandemieplan
- 1.0-D017 Besucheran-/abmeldung
- 1.0-D023 Anschreiben Lüftung Besucher
- Schreiben an Angehörige und Betreuer „Aktuelle Situation“

- „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Aktuelle Liste der Risikogebiete Grundlage: Robert Koch-Institut